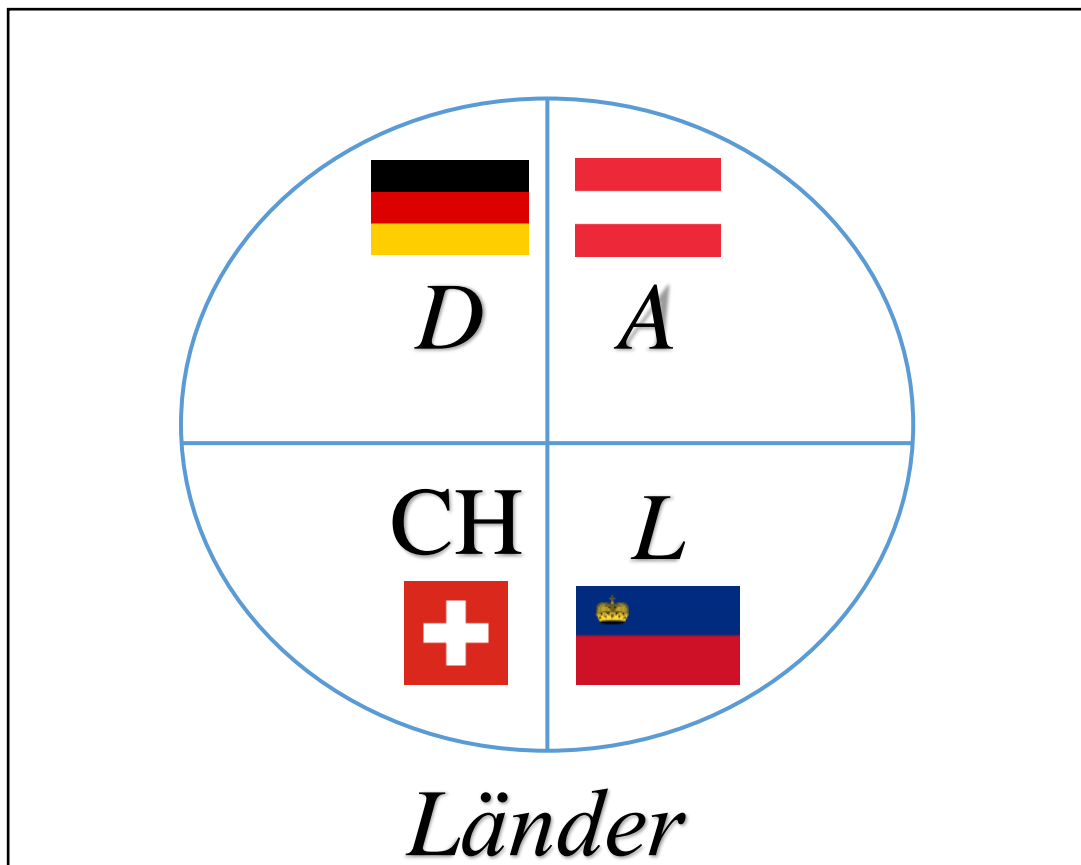


*Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 10. Klassenstufe
im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch*



erarbeitet und zusammengestellt

von

László Horváth

2022/2023

Zalaegerszeg

4. Medien in den DACH-Ländern - Deutschland

Allgemeines

- Zu den Medien gehören verschiedene Online-, Print- und Rundfunkformate wie Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften.
- Unabhängige Informationen zum Tagesgeschehen sind jederzeit via Radio, Fernsehen, Printmedien oder in Online-Nachrichtenportalen verfügbar.
- Deutschland ist nach China, Indien, Japan und den USA der fünftgrößte Zeitungsmarkt weltweit. Pro Erscheinungstag werden 13,5 Millionen Tageszeitungen und 3,4 Millionen Wochen- und Sonntagszeitungen verkauft.
- Rund 63 Millionen Menschen in Deutschland sind online, auch die Tageszeitungen erhöhen ihre digitale Reichweiten stetig. Bei der Mediennutzung spielen aber Fernsehen und Radio nach wie vor die größte Rolle.

1. Print- und Onlinezeitungen

- In Deutschland werden 352 Zeitungen, 27 Wochenzeitungen, 7 Sonntagszeitungen, 2450 Publikumszeitungen (Frauenzeitschriften, Jugendzeitschriften, Männermagazine) und 3753 Fachzeitschriften regelmäßig publiziert.
- Einen Teil dieser Medien geben die 5 großen Konzerne: Axel Springer SE, Bauer Media Group, Bertelsmann, Hubert Burda Media und die Funke Mediengruppe heraus.
- Es gibt 18 Nachrichtenagenturen, von denen die Deutsche Presse-Agentur (dpa) und das RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) die bedeutendsten sind.
- Die führenden überregionalen Tageszeitungen sind „Süddeutsche Zeitung“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Die Welt“, „Die Zeit“, „taz“ und „Handelsblatt“. Sie zeichnen sich durch investigative Recherche, Analyse, Hintergrund und umfassende Kommentierung aus.
- Daneben gibt es politische Magazine wie „Der Spiegel“ und auf populäre Themen ausgerichtete Magazine wie „Stern“ und „Focus“.
- Das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ und das Boulevardblatt „Bild“ gelten als die meistzitierten Medien.

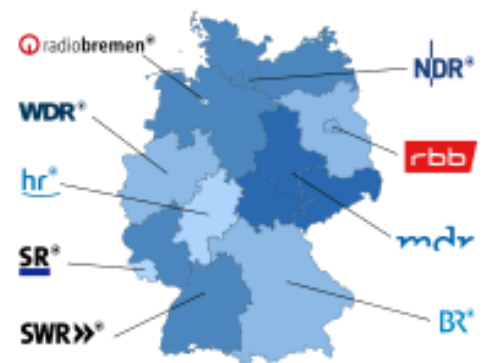
2. Duales Rundfunksystem (Hörfunk- und Fernsehprogramme)

- In Deutschland gibt es ein duales Rundfunksystem, was die Finanzierung betrifft.

a, Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

- Die neun Landesrundfunkanstalten, wie die regionalen Radio- und Fernsehsender der Bundesländer genannt werden, sind öffentlich-rechtlich organisiert.
- Sie finanzieren sich aus einem Beitrag, den alle Haushalte in Deutschland zahlen müssen. Dafür liefern die Sender eine Grundversorgung – neben Nachrichtensendungen und Dokumentationen gehören dazu auch Sportübertragungen, Quizshows und Seifenopern.
- Derzeit sind es neun Landesrundfunkanstalten, die sich in der ARD (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland) zusammengeschlossen haben:

Bayerischer Rundfunk (BR), München
Hessischer Rundfunk (hr), Frankfurt
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Leipzig
Norddeutscher Rundfunk (NDR), Hamburg
Radio Bremen, Bremen
Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), Berlin und Potsdam
Saarländischer Rundfunk (SR), Saarbrücken
Südwestrundfunk (SWR), Stuttgart
Westdeutscher Rundfunk (WDR), Köln



Zu den bundesweiten öffentlich-rechtlichen Programmen gehören:

- Das Erste (Gemeinschaftsprogramm der ARD), München
- das Programm des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF), Mainz

- das Deutschlandradio mit seinen drei Hörfunkprogrammen Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova, Köln
- der Auslandsrundfunk Deutsche Welle, Bonn
- von ARD und ZDF werden folgende Programme gemeinsam gesendet: 3sat (Mainz), Phoenix (Bonn), Arte (Straßburg, Baden Baden) und KiKA (Erfurt)
- von ARD werden Tagesschau24 (Hamburg), One (Köln) und ARD-alpha (München) ausgestrahlt.

b, Privatsender

- Die privatrechtlichen Rundfunkanstalten finanzieren sich hauptsächlich über Werbeeinnahmen.
- Die bundesweiten kommerziellen Fernsehsender gehören zwei Medienkonzernen an, nämlich entweder der **RTL-Gruppe** (Bertelsmann, Köln) mit RTL Television, RTL II, Super RTL, VOX und n-tv oder der **ProSiebenSat.1 Media** (Unterföhring bei München) mit ProSieben, Sat.1 und Kabel1.

3. Radiosender

- Radiohören gehört zu den wichtigsten medialen Freizeitbeschäftigungen in Deutschland: Die Deutschen hören täglich mehr als drei Stunden im Durchschnitt Radio.
- Insgesamt gibt es 464 Radiosender in Deutschland - mit steigender Tendenz. Davon sind 290 private und 74 öffentlich-rechtliche Radioprogramme.
- Die meistgehörten Radiosender Deutschlands sind NRW, Bayern 1 und WDR 2.

Wörterverzeichnis

Allgemeines

s Format,-e	formátum
e Zeitschrift,-en	folyoírat
unabhängig	fűggetlen
s Tagesgeschehen	napi történes
via	keresztűl
e Printmedien	nyomtatott média
s Nachrichtenportal,-e	hírportál
verfügbar	rendelkezésre álló
r Erscheinungstag,-e	megjelenési nap
e Reichweite,-n	nézettség
stetig	folytonosan, állandóan
nach wie vor	továbbra is

I. Deutschland

1. Print- und Onlinezeitungen

e Publikumszeitung,-en	
egy célcsoportnak szóló újság	
e Fachzeitschrift,-en	szakfolyoírat
heraus/geben, gab heraus,	
h. herausgegeben	kiad
r Konzern,-e	nagyvállalat
e Nachrichtenagentur,-en	hírűgynökség
führend	vezető
überregional	országos
sich aus/zeichnen, -te, h. –t	kitűnik
investigativ	oknyomozó
e Recherche,-n	kutatás, nyomozás
e Analyse,-n	elemzés
umfassend	átfogó
ausgerichtet auf +A	vmire irányuló
s Boulevardblatt,-er	bulvárlap

2. Duales Rundfunksystem

s Rundfunksystem	műsorszóró rendszer	
s Hörfunkprogramm,-e	rádiócsatornák	
s Fernsehprogramm,-e	tévécsatorna	
e Finanzierung	finanszírozás	
etwas betrifft	vmiit illet	
a, Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten		
öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten		
állami műsorszolgáltatók		
r Beitrag,-e	hozzájárulás	
r Sender,-	szolgáltató	
e Grundversorgung	alapellátás	
e Nachrichtensendung,-en	hírműsor	
e Sportübertragung,-en	sportközvetítés	
e Seifenoper,-n	szappanopera	
e Landesrundfunkanstalten		
országos állami műsorszolgáltatók		
sich zusammen/schließen, schloss sich		
zusammen, h. sich zusammengeschlossen		egyesül
senden, -te, h. ge-t	sugároz	
aus/strahlen, -te, h. ge-t	sugároz	
b, Privatsender		
r Privatsender,-	kereskedelmi	
	műsorszolgáltatók	
privatrechtlich	magánjogi	
e Werbeeinnahme,-n	reklámbevétel	
kommerziell	kereskedelmi	
r Fernsehsender	tévéadó	
3. Radiosender		
r Radiosender,-	rádióadó	
-steigend	emelkedő	
meistgehört	legtöbbet hallgatott	

Gesichtspunkte zum Aufbau des Kurzreferats

a, Zeitungen

- Steckbrief: Hauptsitz, Erstausgabe, Erscheinungsweise (täglich, wöchentlich), Reichweite, Profil
- kurze Geschichte
- Ressorts und Beilagen
- Interessantes

b, Fernsehsender

- Steckbrief: Hauptsitz, Programmtyp, Sendestart, Marktanteil, Reichweite/Zuschauer
- kurze Geschichte
- wichtigste Sendungen
- Interessantes

c, Radiokanäle

- Steckbrief: Hauptsitz, Sendestart, Empfangsgebiet, Marktanteil, Reichweite
- kurze Geschichte
- Programmstruktur/Radiosendungen
- Interessantes

Links

1. Print- und Onlinezeitungen

Süddeutsche Zeitung (SZ), München

<https://www.sueddeutsche.de/>

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Frankfurt

<https://www.faz.net/aktuell/>

Die Welt, Berlin

<https://www.welt.de/>

Die Zeit, Hamburg

<https://www.zeit.de/index>

Die Tageszeitung (taz), Berlin

<https://taz.de/>

Handelsblatt, Düsseldorf

<https://www.handelsblatt.com/>

Der Spiegel, Hamburg

<https://www.spiegel.de/>

Focus, Berlin

<https://www.focus.de/>

Stern, Hamburg

<https://www.stern.de/>

Bild, Berlin

<https://www.bild.de/>

2. Duales Rundfunksystem (Hörfunk- und Fernsehprogramme)

a, Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

ARD (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland)

<https://www.ard.de/>

Das Erste, München

<https://www.daserste.de/>

9 Landesrundfunkanstalten in der ARD zusammengeschlossen:

Bayerischer Rundfunk (BR), München

<https://www.br.de/index.html>

Bayerischer Rundfunk (BR), München

<https://www.hr.de/index.html>

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Leipzig

<https://www.mdr.de/nachrichten/index.html>

Norddeutscher Rundfunk (NDR), Hamburg

<https://www.ndr.de/>

Radio Bremen, Bremen

<https://www.radiobremen.de/>

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), Berlin und Potsdam

<https://www.rbb-online.de/fernsehen/>

Saarländischer Rundfunk (SR), Saarbrücken

<https://www.sr.de/sr/home/index.html>

Südwestrundfunk (SWR), Stuttgart

<https://www.swr.de/>

Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR), Köln

<https://www1.wdr.de/index.html>

ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen), Mainz

<https://www.zdf.de/>

Deutschlandradio, Köln

<https://www.deutschlandradio.de/>

Deutschlandfunk, Köln

<https://www.deutschlandfunk.de/>

Deutschlandfunk Kultur, Köln

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/>

Deutschlandfunk Nova, Köln

<https://www.deutschlandfunknova.de/>

Auslandsrundfunk

Deutsche Welle, Bonn

<https://www.dw.com/de/themen/s-9077>

von ARD und ZDF gemeinsam gesendet:

3sat, Mainz

<https://www.3sat.de/>

Phoenix, Bonn

<https://www.phoenix.de/>

Ate, Straßburg und Baden Baden

<https://www.arte.tv/de/>

KiKa, Erfurt

<https://www.kika.de/sendungen/ipg/index.html#date-13112022>

von ARD ausgestrahlt:

Tagesschau24, Hamburg

<https://programm.ard.de/TV/tagesschau24/Startseite>

One, Köln

<https://www.ardmediathek.de/one>

ARD-alpha, München

<https://www.ardalpha.de/index.html>

b, Privatsender

RTL, Köln

<https://www.rtl.de/>

VOX, Köln

<https://www.vox.de/cms/index.html>

ProSieben, München

<https://www.prosieben.de/>

Sat.1, München

<https://video.sat1.de/>

Kabel eins, München

<https://video.kabeleins.de/>

3. Radiosender

Radio NRW

<https://radionrw.de/>

Radio Bayern 1

<https://www.br.de/radio/index.html>

Radio WDR 2

<https://www1.wdr.de/radio/wdr2/index.html>